



Italien und Bulgarien



selection | schwander *ausgesuchte weine*

**Podere Sapaio 'Volpola', Bolgheri (rot) 2021
Spezialfüllung Selection Schwander, Bio**

Fr. 25.90 (ab September 2024 Fr. 29.-)

Philipp Schwander AG

info@selection-schwander.ch www.schwander.ch
Telefon 043 433 11 11



Thrakische Tiefebene (Bulgarien): Stephan Graf von Neipperg

1

Mit den beiden Besitzern im Rebberg: Links Karl Hauptmann, rechts Stephan Graf von Neipperg. Stephan besitzt im Bordelais die beiden Premiers Crus Canon-la-Gaffelière und La Mondotte.

2

Die Bessa-Valley-Kellerei zählt zu den modernsten ganz Bulgariens. Sie wurde nach Bordelaiser Vorbild erstellt.

Die Bessa-Valley-Weine des im Bordelais lebenden Starwinzers Stephan Graf von Neipperg sind ein Phänomen, denn oft haben Erzeugnisse aus weniger prestigeträchtigen Weinregionen viel Erklärungsbedarf und benötigen sehr aufwendige Werbeanstrengungen. Nicht so unser Bessa Valley «Special Reserve», ein im Bordeaux-Stil gekellterter Wein aus Bulgarien, der von Beginn weg einen geradezu unglaublich grossen Zuspruch erhielt. Die Basis für diesen Erfolg liegt zweifelsohne in Stephan Graf von Neippergs brillanten önologischen Fähigkeiten. So erwarb er seinerzeit zusammen mit Karl Hauptmann, Mitbesitzer von Bessa Valley, insgesamt 300 Hektar Land von über 1000 verschiedenen Eigentümern. Stephan wusste, dass das warme, kontinentale Klima und die lehmhaltigen Böden auf Kalkuntergrund ausserordentlich gute Bedingungen für den Weinbau bieten. Die Aussage, seine Aufgabe hätte «lediglich» darin bestanden, die während der kommunistischen Ära verkümmerte Weinkultur wieder zu neuem Leben zu erwecken, ist jedoch eine massive Untertreibung. Denn obwohl die Thrakische Tiefebene eine der ältesten Weinbauregionen Europas ist, in der bereits vor 5000 Jahren Reben kultiviert wurden und deren Weine im Römischen Reich hochgeschätzt waren, musste Stephan von Neuem anfangen.

So bepflanzten Stephan und Karl mit der Unterstützung des Bordelaiser Önologen Marc Dworkin rund 140 Hektar mit aus Frankreich stammenden Rebsetzlingen. Neben dem Import hochwertiger Klone sei es ebenfalls entscheidend gewesen, eine Tropfbewässerung



Mehr Informationen zum Weingut Graf von Neipperg.



3
Barriquekeller Bessa Valley.

zu installieren, sagt Stephan. Er erklärt: «Im Sommer kann es sehr warm werden, mit heissen, trocknenden Winden. Da müssen wir dosiert bewässern können, sonst verdorren die Blätter, was den Reifeprozess blockiert. Dies ist insbesondere in warmen Jahren wie beispielsweise 2020 extrem wichtig und führt zudem dazu, dass die Jahrgangsunterschiede auf Bessa Valley kleiner sind als im Bordelais.»

Wir freuen uns, unseren Kunden nun den neuen Jahrgang präsentieren zu können. Auch der 2020er dürfte die Freunde dieses Weines mit seiner vollen, fruchtbetonten Art begeistern. Bessa Valley ist vom Stil her tatsächlich ein wenig wie «ein kraftvoller Bordeaux aus einer wärmeren Gegend».



Bessa Valley Winery, «Special Reserve» (rot) 2020
60% Merlot, 30% Syrah, 10% Petit Verdot

Leuchtendes, dunkles Purpur; Aromen nach reifen Früchten; komplexes Bouquet; warm und reichhaltig am Gaumen, generös, mit einer feinen Fruchtigkeit, abgerundeten Tanninen und langanhaltend. Erneut ein grossartiger Rotwein; genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.

Fr. 14.90 (ab September 2024 Fr. 16.90)



1



2

Bolgheri/Toskana (Italien): Podere Sapaio

1

Das kleine Städtchen Bolgheri, das der Anbauregion seinen Namen gegeben hat.

2

Im einem der Rebberge von Sapaio. Das Weingut ist Bio-zertifiziert.

Schon die Fahrt durch die malerische Küstenlandschaft in Richtung Bolgheri ist aufgrund der Schönheit der Umgebung ebenso faszinierend wie beruhigend. So treffen wir bei unserem letzten Besuch bestens gelaunt auf Podere Sapaio ein, wo uns der Eigentümer Massimo Piccin empfängt. Auch wenn wir Massimo bereits seit vielen Jahren kennen, sind seine Ausführungen über die neuesten Errungenschaften des Weinguts stets aufs Neue spannend; seit der Gründung von Podere Sapaio im Jahr 1999 treibt er die Qualität bestimmt und mit unnachgiebiger Präzision voran. Dadurch ist es ihm gelungen, mit seinen Weinen in die Liga der führenden Bolgheri-Produzenten aufzusteigen.

Dass die Toskana und insbesondere die Subregion Bolgheri Heimat der beiden berühmten ‚Supertoskaner‘ Ornellaia und Sassicaia ist, wissen viele unserer Kunden. Wohl deshalb werden wir immer wieder nach den Unterschieden zwischen den Weinen von Podere Sapaio und jenen der beiden prominenten Produzenten gefragt. Tatsächlich führen wir gelegentlich Vergleichsdegustationen durch; diese enden meist mit dem Fazit, dass die renommiertesten Weine stilistisch oft noch stärker am internationalen Geschmackempfinden ausgerichtet sind, die Qualität jedoch durchaus auf ähnlichem Niveau liegt. Das ist angesichts der erheblichen Preisunterschiede erfreulich, aber auch wenig verwunderlich, wenn man Massimos Drang zur Perfektionierung der Arbeiten im Rebberg und Keller kennt. Er sagt: «Unsere kleine Rebfläche haben wir in über 20 verschiedene Parzellen aufgeteilt, die alle separat gelesen und vinifi-



Mehr Informationen zu Podere Sapaio.



3
Abendessen mit Massimo in der einfachen Osteria Magona in Bolgheri.

4
Massimo Piccin, Eigentümer Podere Sapaio.

ziert werden. Wir verwenden nur die gelungensten Partien und verkaufen jedes Jahr einen ordentlichen Anteil der Ernte, damit wir wirklich nur die Spitzenqualität verarbeiten.»

Der «Volpolo» aus dem famosen Jahrgang 2021 ist der wahrscheinlich beste je produzierte und dürfte qualitativ manche deutlich kostspieligeren Bolgheri übertreffen. Leider sind die Mengen stark limitiert; wir mussten um jede Flasche kämpfen. Superb ist auch Massimos «grand vin» Sapaio 2017, ein nobler, noch tanninbetonter «vin de garde», der sich zu Recht «Supertoskaner» nennen darf und sein Optimum in rund zwei Jahren erreichen wird.



Podere Sapaio «Volpolo», (rot) 2021 Bolgheri

Spezialfüllung Selection Schwander
70% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot
15% Petit Verdot, biologischer Anbau

Tiefes Purpur; intensives, dunkelbeeriges, noch jungliches Bouquet; am Gaumen dicht, reif, aber äusserst elegant, mit nobler Struktur und sehr grosser Länge. Ein famoser Wein, der den sehr guten 2020er nochmals deutlich übertrifft. Ideal ab Herbst 2024, haltbar bis mindestens 2032.

Fr. 25.90 (ab September 2024 Fr. 29.–)

Podere Sapaio «Sapaio», Toscana IGT (rot) 2017

70% Cabernet Sauvignon
15% Cabernet Franc, 15% Petit Verdot
biologischer Anbau

Dunkles Granatrot; kräftiger, männlicher, noch immer sehr jugendlicher und breit-schultriger «Supertoskaner»; ein Essensbegleiter, der seine Qualitäten zu Schmorgerichten, Lamm oder Braten aufs Schönste enthüllt. Ideal ab Mitte 2026, haltbar bis mindestens 2030.

Fr. 62.– (ab September 2024 Fr. 68.–)



1



2

Toskana (Italien): Casanova di Neri

1

Blick auf das Weingut Casanova di Neri, unweit von Montalcino.

2

Mai 2023: Besuch bei Giacomo Neri und seiner Familie. Die Rebberge ums Betriebsgebäude ergeben den Brunello <Etichetta bianca>.

Wenn von den besten Brunello di Montalcino die Rede ist, kommt man unweigerlich auf Casanova di Neri zu sprechen. Das von Giacomo Neri und seinen Söhnen Giovanni und Gianlorenzo geführte Weingut zählt unbestritten zu den herausragendsten Betrieben der gesamten Region. Wie gewohnt verkosten wir während unseres Besuchs das ganze Sortiment und sind hocheifrig von den durchwegs exzellenten Weinen. Wer Sangiovese höchster Qualität schätzt und sucht, ist hier zweifellos am richtigen Ort!

Als wir die Kellerei vor zwanzig Jahren das erste Mal besuchten, bekamen wir noch eine kleine, unklimate Lagerhalle zu Gesicht, in der die verschiedenen Fässer kreuz und quer standen, und einen Patron, der ob der beengten Verhältnisse stöhnte. Aber schon damals liess sich sofort erkennen, was für ein ungemein begabter Winzer Giacomo ist. Dieses ausgeprägte Talent in Verbindung mit den exzellenten Rebbergen bildet die Basis für den enormen Erfolg.

Heute wird in modernen Anlagen produziert, und Giacomos Brunelli sind inzwischen weltweit gesucht: Sie erzielen Höchstpreise, die – und das ist die Kehrseite der Medaille – nicht mehr immer uneingeschränkt unserem Motto >guter Wein muss nicht teuer sein< entsprechen. Jedoch ist Casanova di Neris Spitzenbrunello <Tenuta Nuova> aus dem vorzüglichen Jahr 2019 derart grossartig gelungen, dass wir nicht widerstehen können. Glücklicherweise ist Giacomo Neri mit unserem Konzept, hochwertige Weine mit einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten, bestens ver-



Mehr Informationen zu Casanova di Neri.



3

3
Siena: Blick auf die Piazza del Campo
und den Palazzo Pubblico.

traut. Auch deshalb kam er auf die Idee, eigens für uns einen preiswerten, aber qualitativ hochwertigen Sangiovese aus seinen Rebbergen zu komponieren. Der Toscana Rosso ist ein dichter, herzhafter Sangiovese, der dank einem Schuss Colorino – einer lokalen Sorte mit tiefdunklen Beeren – eine intensive Farbe aufweist. 2020 war ein sonnenverwöhntes Jahr, in dem sich die Trauben jedoch trotz der grossen Hitze und Trockenheit hervorragend entwickelt haben. Die Tannine sind rund, und die Weine besitzen eine schöne Frische und herrliche Frucht. Der angenehm herbe Geschmack des Toscana Rosso harmoniert ideal mit Pasta. Und vom Preis her passt er bestens zur Selection Schwander.



Brunello di Montalcino
«Tenuta Nuova» (rot) 2019
Casanova di Neri
100% Sangiovese

Leuchtendes Rubin; noch jungliches Sangiovese-Bouquet; sehr dicht am Gaumen, mit herrlicher Kraft und nuanciertem, tiefgründigem Sangiovese-Charakter; abgerundete Tannine. Ein Spitzenbrunello mit grossem Lagerpotential. Ideal ab Ende 2024, haltbar bis mindestens Ende 2030.

Fr. 96.– (ab September 2024 Fr. 106.–)

Casanova di Neri
«Selection Schwander» (rot) 2020
Toscana Rosso IGT
90% Sangiovese, 10% Colorino

Mitteltiefes Purpur; charakteristisches, reichhaltiges Aroma; kräftig, mit schöner Frische, sehr zugänglich und attraktiv, kerniger Charakter, anhaltend. Der perfekte Alltagsitaliener für gehobene Ansprüche. Ideale Genussperiode: ab jetzt bis Ende 2025.

Fr. 17.80 (ab September 2024 Fr. 19.80)



Umbrien (Italien): La Carraia

1
Mauro Gialletti ist für La Carraia verantwortlich.

2
Köstlich: Pasta und «Matano».

Auf verschlungenen Pfaden fahren wir abends von Podere Forte in der Toskana nach Umbrien, um dort anderntags unsere Freunde von La Carraia zu besuchen. Mauro Gialletti begrüsst uns wie üblich in seiner charakteristisch herzlichen, aber sehr introvertierten, schüchternen Art. Beim anschliessenden Rundgang durch die Rebberge sind wir einmal mehr beeindruckt von der atemberaubenden Aussicht auf die umliegende Landschaft. Die idyllische Lage und das bei unserem Besuch strahlende Sommerwetter tragen zweifelsohne zur guten Stimmung bei. In einem neu angelegten Weingarten begegnen wir Mauros Vater Odoardo, der – obwohl bereits 82jährig – immer noch täglich im Rebberg arbeitet. Er äussert sich sehr zufrieden zu einer Parzelle, die er soeben bepflanzt hat: «Wir mussten fünf LKW-Ladungen Steine abführen, aber die Mühe hat sich gelohnt: Die Lage ist hervorragend!»

Zum Jahrgang 2021 sagt Mauro: «Eine besonders erfreuliche Ernte. Es ist ein sehr gutes Jahr, mit einer wunderbaren Reife und Harmonie. Doch am besten überzeugt ihr euch bei der Verkostung gleich selbst!» Einmal mehr zeigen sich dabei Mauros Talent und Genauigkeit. Er stellt uns verschiedenste, sorgfältig zusammengesetzte Muster für unsere 2021er «Matano»-Spezialfüllung vor. Dazu erklärt er: «Hier in Umbrien haben wir das Glück, dass der Sangiovese im Vergleich zur Toskana oft ein bisschen kräftiger ausfällt, aber davon abgesehen ist alles andere ziemlich ähnlich. Von meinem Haus aus sind es mit dem Auto schliesslich ja auch nur zwanzig Minuten bis in die Toskana.» Umgehend entscheiden wir uns für Muster 2, eine



Mehr Informationen zu
La Carraia.



3



4

3
Degustation im Barriquekeller mit
Mauro.

4
Piazza del Duomo in Orvieto.

Assemblage mit einem tieferen Montepulciano- und etwas höheren Merlot-Anteil, was den Wein sehr zugänglich macht.

Beim Mittagessen im traditionsreichen Restaurant I Sette Consoli in Orvieto erklärt uns Mauro die Zusammenarbeit mit Riccardo Cotarella: «Mein Vater stand schon früh mit diesem Star-Önologen, dem er Trauben verkaufte, in geschäftlichem Kontakt. Irgendwann fragten wir ihn, ob er unsere Trauben auch vinifizieren könnte. So entstand 1988 unser erster eigener Wein. Da Cotarella noch immer Teilhaber unserer Kellerei ist, geniessen wir stets eine bevorzugte Behandlung und besonders gute Betreuung.» Dies und Mauros hervorragende Arbeit sind sicher der wesentliche Grund für La Carraias grossen Erfolg.



**La Carraia «Matano» (rot) 2021
Spezialfüllung Selection Schwander
Umbria Rosso IGP**
45% Merlot, 40% Sangiovese
15% Montepulciano

Sehr tiefes Purpur; jungendliches Aroma von dunklen Beeren; geschmacksintensiv und kräftig am Gaumen, wunderbar ausbalancierte Struktur, herrührend von der sorgsam zusammengestellten Assemblage der Traubensorten. Ein ausgezeichnete Alltagswein! Trinkbereit, haltbar bis mindestens Ende 2026.

Fr. 13,90 (ab September 2024 Fr. 15,40)

**La Carraia (rot) 2016
«Fobiano»
Umbria Rosso IGP**
70% Merlot, 30% Cabernet Sauvignon

Nobles, reichhaltiges Bouquet; dicht und vollmundig, mit robustem Charakter und präsenten Tanninen, verkörpert nach wie vor einen der besten Gegenwerte Italiens und zeigt, dass die Region durchaus mit der Toskana vergleichbar ist. Immer noch jungendlich, haltbar bis mindestens 2027.

Fr. 23,— (ab September 2024 Fr. 25,80)



1



2

Veneto (Italien): Inama Soave Classico und «Rive Rosse»

1
Stefano Inama.

2
Mit Matteo im Monte Foscarino. Hier gedeihen die besten Soave. Bereits die Römer erzeugten hier den damals gesuchtesten Weisswein Italiens.

Ein ausserordentlich dynamischer Betrieb ist das Weingut der Familie Inama, unweit von Verona. Der Firmengründer Stefano, der mittlerweile das Zepter an seinen begabten Sohn Matteo übergeben hat, gilt als einer der Pioniere hochwertiger Rotweine im Veneto. Stefano betont: «Unsere Region ist weit mehr als nur Valpolicella und Amarone. Die Colli Berici sind meines Erachtens das mit Abstand beste Rotweingebiet im Veneto, und der Oratorio di San Lorenzo ist ein Ausnahmerebberg. Überdies harmoniert die alte Bordelaiser Rebsorte Carmenère perfekt mit unserem Klima. Sie verträgt die Sommerhitze sehr gut und erbringt noble Weine. Glücklicherweise gelingt der Cabernet Franc ebenfalls hervorragend.»

Stefano war auch einer der ersten, die dem Soave zu neuem Glanz verhelfen. Dieses einst berühmte Weissweingebiet litt nach dem Zweiten Weltkrieg unter den vielen Billigqualitäten, die von der lokalen Winzergenossenschaft erzeugt wurden und die Supermärkte überschwemmt. Matteo erklärt: «Die besten Weine stammen vom Monte Foscarino mit seinen steilen, kargen Lava-Südlagen. Hier entstehen grossartige Soave, und man kann leicht nachvollziehen, weshalb sie bereits die Römer so begeisterten. Die Weissweine aus der fruchtbaren Ebene, die sich leider ebenfalls Soave nennen dürfen, sind hingegen meist fad und ausdruckslos im Geschmack. Dort sollte man wirklich nur Gemüse anpflanzen!»

So sind wir einmal mehr ausgesprochen erfreut darüber, dass Stefano und Matteo eigens für die Selection Schwander besondere



Mehr Informationen zu Inama Soave Classico und «Rive Rosse».



3

3
Wie gewohnt wird unser Etikett von einer venezianischen Villa geschmückt. Der erste Jahrgang zeigte die legendäre La Rotonda (im Bild), heuer ist es die Villa Pisani in Bagnolo di Lonigo. Auch sie wurde nach Plänen von Andrea Palladio erbaut.

4
Blick auf das Castello di Soave, aufgenommen vom Monte Foscarino.



4

Cuvées erzeugen. Grandios ist der Foscarino ausgefallen, ein nuancierter, abgerundeter und doch frischer Weisswein – mit Sicherheit etwas vom Besten aus Italien. Da es gerade der Schmelz der Garganega-Traube ist, der uns so entzückt, enthält unsere Variante einige reifere Partien als der reguläre Wein, wodurch sie vergleichsweise reichhaltiger und fülliger ist. Der «Rive Rosse» besteht hauptsächlich aus Carmenère-Trauben des legendären Oratorio-Rebbergs, dessen Hauptwein sich mittlerweile in der Preiskategorie namhafter Crus Classés aus dem Bordelais bewegt. Zu unserer grossen Freude dürfen wir aber immer noch eine leichte Variante zu einem äusserst humanen Preis füllen lassen. Der 2021er wird jedermann erfreuen, der einen eleganten, gehobenen Tischwein mit viel Nuancenreichtum schätzt.



«Foscarino» (weiss) 2022
Soave Classico
Inama, Cuvée Speciale Schwander
100% Garganega

Intensives Gelb; zart duftendes Bouquet; abgerundete und doch frische Frucht, reintonig, verführerisch, sehr komplett; langanhaltend. Ein superber Vorzeige-Soave! Ab jetzt, haltbar bis mindestens Ende 2027. 12.5% Alkohol.

Fr. 23.– (ab September 2024 Fr. 25.80)

Inama «Rive Rosse» (rot) 2021
Colli Berici
Spezialfüllung Schwander
85% Carmenère, 15% Merlot

Leuchtendes Purpur; distinguierte, jugendliche Aromatik; abgerundete Frucht, äusserst elegant und nobel; verführerisch, sehr zugänglich, mit langanhaltendem Abgang. Ein köstlicher Alltagswein! Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2030.

Fr. 16.90 (ab September 2024 Fr. 19.40)



Hinten (v. l. n. r.): Philipp Schwander, Omar D'Aurelio, Florian Schwander, Matthias Prusaczyk, Vital Grob, Andreas Stern, Christian Bohli, Lukas Leemann, Federico Forlucci, Arsène Saheurs, Sebastian Fritzsching, Andreas Salm, Christina Villiger, Alexandra Baur, Vivien Bullert, Daniel Krug, Arturo Quiroz, Kewin Gygax, Felix Kauf.

Reihe mitte (v. l. n. r.): Nicole Rader, Livia Grob, Giuliana Cambiotti, Claire Barell, Markus Janitzki, Franz Moser, Nicole Gräfflein, Patrice Adam, Claudia Spillmann, Zora Tanner.

Reihe vorne (v. l. n. r.): Philipp Büchler, Timoteo Cozzio.

Die Weine sind ab sofort lieferbar/abholbereit und können jederzeit ohne Voranmeldung während unseren Geschäftszeiten abgeholt werden!

Dieses Angebot gilt solange Vorrat oder bis Ende August 2024.

Geschäftszeiten

Zürich	Montag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
St.Gallen	Dienstag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

Konditionen

Wir liefern Ihnen unsere Weine schweizweit. **Ab 12 Flaschen liefern wir frei Haus.**

Musterflaschen werden gegen Verrechnung zuzüglich der Porto- und Verpackungskosten verschickt. **Sie können jedoch sämtliche Weine dieses Angebots kostenlos und ohne Voranmeldung in unserem Degustationsraum in Zürich oder in St.Gallen degustieren.**

Mengenrabatte

3% ab 24 Flaschen; 5% ab 60 Flaschen; 8% ab 96 Flaschen; 10% ab 120 Flaschen.

Wir gewähren ausserdem einen zusätzlichen Rabatt von Fr. 10.- pro 12er-Karton, wenn Sie den Wein bei uns abholen (max. Fr. 50.- pro Auftrag).

Umtauschrecht

Sollte Ihnen ein Wein nicht zusagen, kann er – sachgemässe Lagerung vorausgesetzt – innerhalb der von uns empfohlenen Konsumperiode ohne weiteres umgetauscht werden. Für den Rücktransport der Weine muss der Kunde allerdings selbst aufkommen.

Titelbild

Osteria in Venedig.

Angebot Nr.3/Mai 2024.

So erreichen Sie uns

Zürich · Telefon 043 433 11 11
Staffelstrasse 10, 8045 Zürich

St.Gallen · Telefon 071 333 22 33
Burggraben 24, 9000 St.Gallen

info@selection-schwander.ch
www.selection-schwander.ch
www.schwander.ch



Wir empfehlen:

**Bessa Valley Winery,
'Special Reserve' (rot) 2020
Fr. 14.90 (ab September 2024 Fr. 16.90)**



Streifzug durch Europa

selection | schwander *ausgesuchte weine*

Rioja Murua Reserva Especial (rot) 2016
Spezialfüllung Selection Schwander

Fr. 17.90 (ab September 2024 Fr. 20.-)

Philipp Schwander AG

info@selection-schwander.ch www.schwander.ch
Telefon 043 433 11 11





Rioja (Spanien): Bodegas Murua

1
Mit Mathieu Bannault in einem
Murua-Rebberg.

2
Eine knappe Million Flaschen reift in
den weitläufigen Kellern von Murua.

Auf Murua herrscht dieses Jahr Feststimmung, denn der Betrieb befindet sich seit genau fünfzig Jahren im Besitz der Masaveus, einer im Bank-, Bau-, Immobilien- und Gesundheitssektor erfolgreichen Unternehmerfamilie, die 1974 mit dem Erwerb der Bodegas Murua auch in das Weingeschäft eingestiegen ist. Es ist mit Sicherheit nicht ihr rentabelstes Unterfangen, aber gewiss jenes, in dem am meisten Herzblut steckt. So pflegt der Eigentümer José Masaveu zusammen mit Kellermeister Matthieu Bannault unsere Geschäftsbeziehungen seit zwanzig Jahren persönlich. Und obwohl der Firma mittlerweile auch andere berühmte Weingüter (u. a. Aalto) gehören, geniessen die Weine von Murua bei den Masaveus einen besonders hohen Stellenwert.

Die Bodegas Murua ist in der Gemeinde Elciego beheimatet, die auf eine der längsten Weintraditionen in der Rioja Alavesa zurückblicken kann. In dieser Subzone der Rioja wirkt der Atlantik ausgleichend, die Böden bestehen aus kalkhaltiger Tonerde, und die Weinberge sind terrassenförmig angelegt. Als wir eintreffen, regnet es, was Segen und Fluch zugleich ist, denn nasse Böden werden von Traktoren komprimiert. «Wir setzen deshalb vermehrt auf Drohnen – beispielsweise beim Spritzen», erklärt Matthieu Bannault und fügt hinzu: «Der schonungsvolle Umgang mit der Natur und die Biodiversität geniessen bei uns oberste Priorität.» So wurden die Rebberge auch mit Bäumen bepflanzt, wodurch ein Lebensraum für viele Vogelarten entstanden ist, die wiederum Schädlinge vertilgen, was den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln weitgehend



Mehr Informationen zu
Bodegas Murua.



3



4

3
Eine gute Autostunde von der Rioja entfernt: San Sebastián, Gastronomietropole und Spaniens nobelstes Seebad.

4
Blick auf Rioja-Rebberge in der Nähe von Laguardia.

überflüssig macht. Während der Weinbau zusehends biologisch erfolgt, beeindruckt der Keller durch neueste Technologie. Ein ausgeklügeltes Befeuchtungssystem sorgt dafür, dass Temperatur und Luftfeuchtigkeit stets optimal sind. Überwältigend sind die Lagerhallen allein schon durch ihre Grösse: Eine knappe Million Flaschen reifen dort – das muss man sich leisten können. So profitierte unsere Spezialfüllung, die rote Reserva Especial 2016 von gut sieben Jahren Lagerung, um ihren tiefgründigen, samtigen Charakter zu entwickeln. 2016 war einer der besten Jahrgänge seit langem – es überrascht daher nicht, dass er sogar den bereits vorzüglichen 2015er übertrifft. Wer elegante, fitnessreiche Rioja schätzt, dürfte an diesem Wein nicht vorbeikommen!



Rioja Murua Reserva Especial (rot) 2016
Spezialfüllung Selection Schwander

92% Tempranillo, 8% Graciano und Mazuelo

Tiefes Granatrot; nobles, überaus nuanciertes Tempranillo-Bouquet; am Gaumen sehr fein, elegant und abgerundet; mittelkräftig, harmonisch und geschmeidig; beeindruckende Länge und Komplexität; vorzüglich! Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2028.

Fr. 17.90 (ab September 2024 Fr. 20.–)



1



2

Corbières (Frankreich): Château Ollieux Romanis

1

Ollieux Romanis liegt rund 50 km von Carcassonne entfernt.

2

Juli 2023: Abendessen im hauseigenen Sommerrestaurant von Pierre.

«Walls Are Meant For Climbing» prangt auf dem T-Shirt von Pierre Bories, dem Eigentümer von Château Ollieux Romanis, denn von Hindernissen oder sprichwörtlichen Steinen im Weg lässt sich der energiegeladene Winzer nicht aufhalten. Eingebettet in die sanfte Hügellandschaft im Herzen des Pinada-Massivs in den Corbières, gehören seine Weinberge zu den schönsten ganz Südfrankreichs. Aber auch technologisch spielt das Gut jetzt an vorderster Front mit: Es verfügt über modernste Kellereinrichtungen mit sich prächtig aneinanderreihenden blitzblanken, thermoregulierten Edelstahl-tanks.

Der studierte Mathematiker und ehemalige Investmentbanker Pierre Bories macht keine halben Sachen. Seit ihn seine Eltern 2001 gebeten haben, das Familienweingut zu übernehmen, führt er es kompromisslos und auf höchste Qualität bedacht. 2006 erwarb er zudem noch die benachbarte Domäne. Viel Energie und Sorgfalt verwendet er auf die ökologische Nachhaltigkeit. «Die Erde lehrt uns jeden Tag Respekt und Demut», sagt Pierre. «Wir sind ihre Lehrlinge.» Mittlerweile sind die Rebberge zur Gänze biozertifiziert. Auch die Bewahrung der Artenvielfalt in dieser wunderbaren Landschaft ist ihm wichtig.

Château Ollieux Romanis – «oliou» bedeutet auf Okzitanisch Olivenbaum – umfasst rund 70 Hektar Weinberge, die sich über die hochwertigsten Hanglagen der Corbières-Region erstrecken. Durchlässige, felsige und trockene Böden beeinflussen die Reben und die dar-



Mehr Informationen zu
Château Ollieux Romanis.



3
Uralte Rebberge sind das Geheimnis von Ollieux Romanis.

aus gekelterten Weine ebenso wie das mediterrane Klima, das durch das nahe Meer und das Pinada-Massiv gemildert wird. Pierre setzt uns auch beim letzten Besuch eine riesige Weinprobe vor; wie immer ist er sehr interessiert an Kritik und Anregungen. Unsere Wahl fällt auf die rote Cuvée Prestige 2022 und die weisse Cuvée Prestige 2021, die von 40- bis 100jährigen Reben stammen und je zur Hälfte im Holzfass und im Edeltank ausgebaut wurden. Beide Cuvées können es qualitativ mit den renommiertesten Languedocs spielend aufnehmen, jedoch zu deutlich tieferen Preisen. Es sind volle, runde, tiefgründige Weine, die nicht nur in Pierres Freiluftbistro inmitten der Rebberge rundum begeistern.



**Château Ollieux Romanis (rot) 2022
Cuvée Prestige
Corbières-Boutenac**

45% Carignan, 20% Grenache,
25% Syrah, 10% Mourvèdre

Leuchtendes Purpur; kraftvolles Bouquet mit jugendlichen Aromen dunkler Beeren; substanzreiche, seidige Struktur; typische, würzige Aromen der Garrigue; wunderbar balanciert und ausdrucksstark. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2028.

Fr. 14.90 (ab September 2024 Fr. 16.90)

**Château Ollieux Romanis
Cuvée Prestige (weiss) 2021
Corbières-Boutenac**

40% Roussanne, 40% Marsanne,
20% Grenache blanc

Glänzendes Strohgelb; reiches Bouquet von Blütenaromen; leicht mineralische Noten und eine betörende reife Frucht; frisch und sehr ausgewogen; die ideale Abwechslung zu einem weissen Burgunder! Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.

Fr. 22.- (ab September 24 Fr. 24.20)



Galizien (Spanien): Bodegas Fillaboas

1
Leichtes Mittagessen auf Fillaboas.

2
Blick auf einen Teil der Rebberge von Fillaboas.

Antonio González, bei Fillaboas für die Produktion verantwortlich, fährt uns durch die teils steilen Hügel. «Das Charakteristische dieses Gebiets sind die Kiesel, die nach der Eiszeit von den Gletschern herangeschwemmt worden sind», erklärt er und weist auf den mit Steinen übersäten Boden. «Sie heizen sich während des Tages auf und geben die Wärme in der Nacht wieder ab.»

Die galizische Weinregion Rías Bajas ist mit rund 2000 Millimeter Regen im Jahr eine für Spanien unüblich niederschlagsreiche Zone. Als wir Ende Juni die an der Grenze zu Portugal gelegene Bodegas Fillaboas besuchen, strahlt die überbordende Vegetation in vollstem Grün. Durch die Pergola-Erziehung entfaltet die Albariño-Rebe ihre starke Wuchskraft in sicherem Abstand zum feuchten Boden und spreizt ihre Ruten bis zu acht Metern Länge, während die Luft unter Trauben und Blattwerk zirkuliert und so Pilzkrankheiten vorbeugt.

Antonio erklärt uns, dass die Komplexität der Fillaboas-Weine auch von der Verschiedenartigkeit der insgesamt 15 Weinparzellen stammt. «Viele alte Parzellen zeigen ganz eigene, wunderbare Geschmacksnoten in der Nase und am Gaumen. Auch lassen wir die Trauben sechs bis acht Stunden mazerieren, denn der Albariño enthält sehr viele Aromen in der Schale. Dann vergären wir mit Naturhefen und lassen den Wein rund vier Monate auf der Feinhefe reifen. Beim Einzellenwein Fillaboas Selección Monte Alto dauert der Ausbau auf der Feinhefe sogar zwölf Monate.» Bodegas Fillaboas zählt zu den bedeutendsten Betrieben in Rías Bajas und konzert-



Mehr Informationen zu
Bodegas Fillaboas.



3
Antonio González, Produktionsleiter bei Fillaboa.

4
Juni 2023: Unser Mitarbeiter Markus Fuchs (rechts) im Gespräch mit Antonio.

riert sich aus Qualitätsgründen konsequent auf die typisch autochthone Rebsorte Albariño.

Der ausgezeichnete 2022er befindet sich auf mindestens gleichem qualitativem Niveau wie die bereits hervorragenden Vorgänger. Im kühlen Atlantik vor Galicien werden die besten Meeresfrüchte weit und breit gewonnen. Es verwundert deshalb nicht, dass Albariño wunderbar mit Fisch und Meeresfrüchten aller Art harmonisiert. In den letzten Jahren ist in Spanien eine eigentliche Albariño-Euphorie ausgebrochen, und die Preise sind in die Höhe geschossen. Dank der Murua-Eigentümerfamilie Masaveu können wir diese vortrefflichen Weissweine immer noch zu sehr attraktiven Preisen offerieren.



Albariño, DO Rías Bajas 2022
Bodegas Fillaboa
100% Albariño

Helles Gelb; frische, florale Nase; eleganter, finessenreicher Geschmack, trocken, mineralisch und belebend. Ein köstlicher Weisswein, der zu vielen Gelegenheiten, aber insbesondere ideal zu Fisch und Meeresfrüchten passt. Genussbereit ab sofort bis mindestens Ende 2025.

Fr. 15,90 (ab September 2024 Fr. 17,50)

Selección Finca Monte Alto 2020
Bodegas Fillaboa
(weiss, trocken), DO Rías Bajas
100% Albariño

Einzellagen-Albariño; zwölf Monate auf den regelmässig aufgerührten Feinhefen gelegen; dicht, naturwürzig; ein Terroirwein mit beeindruckender Mineralität und Komplexität. Genussbereit ab sofort, haltbar bis mindestens Ende 2027.

Fr. 24,90 (ab September 2024 Fr. 27,40)



Rueda (Spanien): Esperanza, Verdejo

1
Degustation bei Fernando Vegas
(links).

2
Verdejo ist Spaniens beliebteste
Weissweintraube. Sie erinnert ein
wenig an Sauvignon Blanc.

Fernando Vegas ist ein Vollblutunternehmer. Seine Kellerei, eine der modernsten im Rueda, ist zum neuen Wahrzeichen der Anbauregion geworden; der eindruckliche Neubau ist schon von weitem sichtbar. Hier, in der zentralspanischen Provinz Segovia, gründete sein Vater Avelino 1950 ein kleines Weingut und begann, Wein aus regionalen Trauben zu keltern. Die Erzeugnisse fanden Anklang, die Nachfrage stieg, und lange führten Avelinos Söhne den Betrieb gemeinsam weiter. Als der Bruder aufgrund einer Fehlinvestition finanzielle Probleme bekam, ergriff Fernando die Gelegenheit und liess in kürzester Zeit seine eigene Kellerei erstellen, die keine Wünsche offenlässt.

Zur Zeit, als Valladolid Landeshauptstadt war, genoss Rueda den Ruf als eines der besten und berühmtesten Weinbaugebiete Spaniens. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zerstörte jedoch die Reblaus die meisten Weingärten. Davon begann sich die Region erst Anfang der 1970er Jahre zu erholen. Fernando Vegas' Vater war somit ein Pionier. Inzwischen hat sich Rueda zu einer der beliebtesten Weissweinregionen Spaniens gemausert, bekannt vor allem für die Traubensorte Verdejo, die eine atemberaubende Karriere hingelegt hat und heute zu den wichtigsten Weissweinsorten Spaniens zählt.

Die Verdejo-Traube entfaltet fast nur hier ihren ausgeprägt frischen Charakter, was hauptsächlich auf die grossen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht zurückzuführen ist. Auf einer



Mehr Informationen zu
Esperanza, Verdejo.



3
Blick auf Fernandos moderne Kellerei.

Hochebene von 700 bis 850 Meter über Meer gelegen, sind die Weinberge einem extremen kontinentalen Klima ausgesetzt: lange und kalte Winter, kurze Frühlinge mit Nachtfrost, trockene und heisse Sommer mit Nächten, in denen die Temperatur nicht selten um zwanzig Grad fällt. Das begünstigt die typische, gut ausbalancierte Säure und Fruchtigkeit des Verdejo. Dieser äusserst beliebte Sommerwein erinnert in seiner Aromatik an Sauvignon Blanc, mit welchem er in Blindverkostungen gelegentlich verwechselt wird, obwohl er unbeschwerter ist und überdies für das Portemonnaie oft auch schonender. Wir verkosten Fernandos Verdejo, der wie alle seine Weine aus biologischem Anbau stammt, im topmodernen Keller, dem ganzen Stolz dieses sympathisch zugänglichen Weinunternehmers. «State of the art» ist aber nicht nur die Technologie, sondern auch der Esperanza: fruchtig, angenehm rund mit der sortentypischen Knackigkeit – ideal zum Apéro und zur leichten mediterranen Küche.



Esperanza, Verdejo (weiss, trocken) 2023
Rueda, biologischer Anbau
100% Verdejo

Helles Gelb mit grünlichen Reflexen, welche die Frische des Weines unterstreichen; jugendliches Bouquet mit Anklängen von reifen Zitrusfrüchten; köstliche Leichtigkeit im Geschmack; fruchtig; ein herrliches und unbeschwertes Trinkvergnügen; trockenes Finale.

Fr. 11.90 (ab September 2024 Fr. 13.90)



Rheingau (Deutschland): Weingut Nikolai

1
Oktober 2023: Besuch bei Frank Nikolai.

2
Der Rheingau zählt zu den schönsten Weingebieten Deutschlands. Die Anbaufläche beträgt 3000 ha, was einem Fünftel der Schweizer Rebbergsfläche entspricht.

Das von einem befreundeten Frankfurter Weinhandeler empfohlene kleine Familienweingut Nikolai ist ein wahres Juwel. Als wir letzten Oktober in Erbach ankommen, hat Frank Nikolai die Ernte eben erst abgeschlossen; er ist ein Verfechter des frischen, aber reifen Stils und bevorzugt deshalb eine späte Lese. Übertrockene, fast saure Rieslinge, wie sie derzeit von den deutschen Journalisten favorisiert werden, sind nicht sein Ding. Frank Nikolai, der als einer der wenigen der Region dreimal den Staatsehrenpreis des Landes Hessen gewonnen hat, betreibt Weinbau mit Begeisterung und Passion und ist mit beiden Beinen auf dem Boden geblieben. So experimentiert er auch nicht mit vermeintlich innovativen «Naturweinpraktiken», sondern pflegt sauberes Handwerk auf höchstem Niveau. Er lacht und sagt: «Mir ist wichtig, dass meine Weine den Kunden schmecken. Das heißt, wir betreiben hier keine abgehobenen Spielereien und versuchen auch nicht, jedem Trend hinterherzurennen, vielmehr legen wir Wert auf gesundes Traubengut und eine tadellose Verarbeitung im Keller.»

Letztes Jahr boten wir den exzellenten 2021er «Original» an, heuer bringen wir den inzwischen optimal ausgereiften 2022er; oft haben wir nämlich festgestellt, dass Rieslinge einer gewissen Klasse ein Jahr später deutlich besser munden. Frank erklärt: «Euren Wein habe ich denn auch einige Monate länger auf der Hefe gelagert – davon hat er sehr profitiert. Diese zusätzliche Reife verleiht ihm mehr Schmelz und Komplexität.» Genau das ist es, was uns an diesem Wein begeistert: Er verbindet Frische mit einem abgerundeten



Mehr Informationen zum Weingut Nikolai.



3



4

3
Der Rheingau ist für viele der Gral des Rieslings.

4
Frank Nikolai erläutert die Rebbearbeit.

Charakter. Die Löss-Lehm-Böden der Lage Michelmark unterstützen dabei diese Stilistik.

Schlicht vorzüglich ist sein «Grosses Gewächs» gelungen. Weine dieser höchsten Klassifikationsstufe dürfen nur von den anerkannt besten Lagen mit tiefen Erträgen erzeugt werden. Auch müssen sie länger gelagert werden, bevor sie in den Verkauf gelangen. «Grosse Gewächse» renommierter Weingüter kosten mittlerweile ohne weiteres 50 Euro. Für Nikolais «Grosses Gewächs» muss man indes weniger als die Hälfte entrichten, aber wir sind überzeugt, dass dieser fabelhafte, würzig-mineralische Riesling es problemlos mit so manchem berühmten Produzenten aufnimmt!



**Erbacher Michelmark Riesling
«Original» (weiss) 2022
Weingut Nikolai, Erbach (Rheingau)**

Mittleres Gelb; sortentypisches, schön entwickeltes Bouquet mit Anklängen von Zitrusfrüchten; am Gaumen frisch, aber mit abgerundeter Säure, sehr harmonisch und langanhaltend. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2026.

Fr. 14.90 (ab September 2024 Fr. 16.90)

**Riesling Grosses Gewächs 2021
Weingut Nikolai
Erbacher Steinmorgen**

Mittleres Gelb, klar und strahlend im Glas; mineralisch und tiefgründig im Bouquet; am Gaumen rassig und mineralisch, angenehm trocken, sehr aromatisch. Ein köstlicher, ungemein beeindruckender Riesling. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2029.

Fr. 23.90 (ab September 2024 Fr. 26.30)



Hinten (v. l. n. r.): Philipp Schwander, Omar D'Aurelio, Florian Schwander, Matthias Prusaczyk, Vital Grob, Andreas Stern, Christian Bohli, Lukas Leemann, Federico Forlucci, Arsène Saheurs, Sebastian Fritzsching, Andreas Salm, Christina Villiger, Alexandra Baur, Vivien Bullert, Daniel Krug, Arturo Quiroz, Kewin Gygax, Felix Kauf.

Reihe mitte (v. l. n. r.): Nicole Rader, Livia Grob, Giuliana Cambiotti, Claire Barell, Markus Janitzki, Franz Moser, Nicole Gräfflein, Patrice Adam, Claudia Spillmann, Zora Tanner.

Reihe vorne (v. l. n. r.): Philipp Büchler, Timoteo Cozzio.

Die Weine sind ab sofort lieferbar/abholbereit und können jederzeit ohne Voranmeldung während unseren Geschäftszeiten abgeholt werden!

Dieses Angebot gilt solange Vorrat oder bis Ende August 2024.

Geschäftszeiten

Zürich	Montag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
St.Gallen	Dienstag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

Konditionen

Wir liefern Ihnen unsere Weine schweizweit. **Ab 12 Flaschen liefern wir frei Haus.**

Musterflaschen werden gegen Verrechnung zuzüglich der Porto- und Verpackungskosten verschickt. **Sie können jedoch sämtliche Weine dieses Angebots kostenlos und ohne Voranmeldung in unserem Degustationsraum in Zürich oder in St.Gallen degustieren.**

Mengenrabatte

3% ab 24 Flaschen; 5% ab 60 Flaschen; 8% ab 96 Flaschen; 10% ab 120 Flaschen.

Wir gewähren ausserdem einen zusätzlichen Rabatt von Fr. 10.- pro 12er-Karton, wenn Sie den Wein bei uns abholen (max. Fr. 50.- pro Auftrag).

Umtauschrecht

Sollte Ihnen ein Wein nicht zusagen, kann er – sachgemässe Lagerung vorausgesetzt – innerhalb der von uns empfohlenen Konsumperiode ohne weiteres umgetauscht werden. Für den Rücktransport der Weine muss der Kunde allerdings selbst aufkommen.

Titelbild

Segovia, Plaza Mayor mit Teatro Juan Bravo am 31.10.2022.

Angebot Nr.3/Mai 2024.

So erreichen Sie uns

Zürich · Telefon 043 433 11 11
Staffelstrasse 10, 8045 Zürich

St.Gallen · Telefon 071 333 22 33
Burggraben 24, 9000 St.Gallen

info@selection-schwander.ch
www.selection-schwander.ch
www.schwander.ch



Wir empfehlen:

**Erbacher Michelmark Riesling
<Original> (weiss) 2022
Weingut Nikolai (Rheingau)
Fr. 14.90 (ab September 2024 Fr. 16.90)**